



3-MONATSBERICHT **2024**

Transportlösungen in Spitzenqualität für
Mensch, Material und Ausrüstung

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

In EUR		2022	2023	Q1/2023	Q1/2024
Umsatz	in TEUR	93.714	73.172	12.799	12.456
Betriebsleistung	in TEUR	95.859	81.100	20.616	14.563
EBIT	in TEUR	14.321	3.952	-1.130	-997
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	in %	14,9	4,9	-5,5	-6,8
Konzernergebnis	in TEUR	14.803	5.228	-185	-445
Eigenkapital	in TEUR	86.984	86.712	84.886	86.428
Eigenkapitalquote	in %	66	69	67	68
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	421	411	422	418

TERMINE

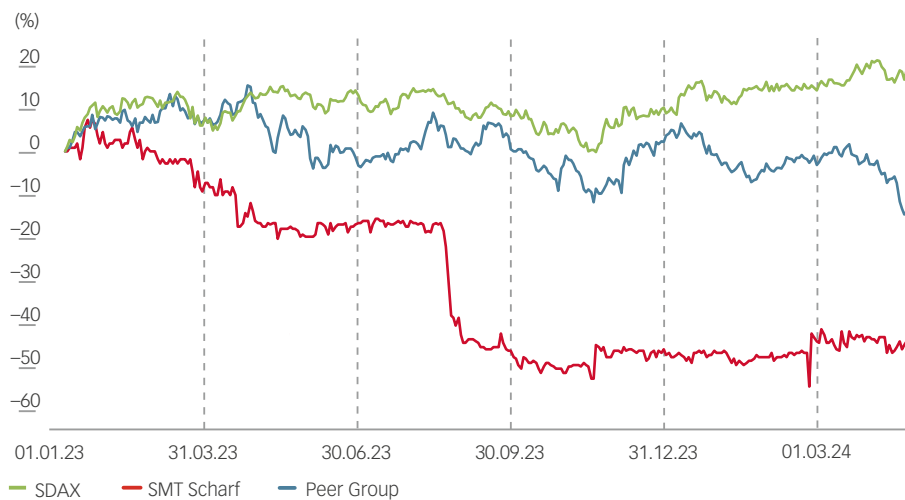
22. Mai 2024	Hauptversammlung
14. August 2024	Halbjahresbericht 2024
13. November 2024	9-Monatsbericht 2024
31. Dezember 2024	Ende des Geschäftsjahres

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen zur Aktie	2
Aktienchart	2
Aktienkennzahlen Q1 2024	2
Brief an die Aktionäre	3
Lagebericht (ungeprüft)	4
Geschäftsverlauf	4
Wirtschaftsbericht	6
Nachtragsbericht	7
Prognosebericht	7
IFRS-Dreimonatsabschluss (ungeprüft)	8
Konzern-Bilanz	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Ausgewählte Anhangsangaben	12
Segmentbericht	12
Impressum	13

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Aktienchart



Aktienkennzahlen Q1 2024

Ticker/ISIN	S4A / DE000A3DRAE2
Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien	5.521.456
Schlusskurs (31.03.2024)*	6,80 EUR
Höchst-/Tiefstkurs* in Q1/2024	7,00 EUR / 5,55 EUR
Kursperformance (LTM am 31.03.2024)	- 35,2 %
Kursperformance SDAX (LTM am 31.03.2024)	+8,7 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 31.03.2024)	- 12,8 %
Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (31.03.2024)	37,2 Mio. EUR

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die SMT Scharf Gruppe hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 ihre Initiativen in den Bereichen Produktion, Entwicklung und Vertrieb erfolgreich fortgeführt. Dabei lag der Fokus unverändert auf wichtigen internationalen Bergbaumärkten wie China, Polen oder Südafrika. Im ersten Quartal 2024 ist es SMT Scharf gelungen, einen Konzernumsatz von 12,5 Mio. EUR zu erwirtschaften. Dabei war in den ersten drei Monaten des Jahres wieder eine Belebung des Neuanlagen-geschäfts zu verzeichnen, so dass der Umsatz in diesem Bereich um rund 12 % gegenüber dem ersten Vorjahresquartal gesteigert werden konnte. Besonders in China waren zu Jahresbeginn Tendenzen festzustellen, dass Minenbetreiber wieder stärker in moderne Bergbauausrüstung investieren. In China entstehen weiterhin neue hochtechnisierte Kohlebergwerke, die einen hohen Bedarf an innovativen und abgasarmen Transport- und Logistiklösungen für den Kohlebergbau untertage aufweisen. Die daraus resultierenden Chancen wollen wir mit unserem Sortiment an individuellen Transportlösungen konsequent nutzen. Ein wichtiger Geschäftsbereich wird zudem weiterhin das After-Sales-Geschäft sein. Mit Serviceleistungen und Ersatzteilen unterstützen wir unsere Bergbaukunden bei der Instandhaltung und Wartung der Flotten.

Das operative Ergebnis (EBIT) für das erste Quartal 2024 betrug –1,0 Mio. EUR und lag damit im negativen Bereich. Hierzu trugen die gestiegenen Personalkosten sowie erhöhte Kosten durch die Inanspruchnahme von Fremdleistungen bei. In den ersten drei Monaten 2024 wirkten sich hingegen geringere Währungsverluste und -gewinne im Saldo in Höhe von 416 TEUR positiv auf das Konzernergebnis aus. Im Rahmen unserer Maßnahmen für mehr operative Exzellenz – beispielsweise die Einführung eines konzernweiten ERP-Systems – konzentrieren wir uns darauf, die Prozesse innerhalb der SMT Scharf effizienter zu gestalten und angesichts des hohen Wettbewerbsdrucks und den allgemeinen Preissteigerungen Kosten zu reduzieren. Dazu gehört auch ein vorausschauendes Beschaffungsmanagement, um die Lieferfähigkeit für unsere Transportlösungen sicherzustellen.

Sehr erfreulich war, dass unsere Aktivitäten im Segment Tunnellogistik und damit die angestrebte Transformation des Geschäfts in Bereiche außerhalb des Kohlebergbaus Früchte tragen. So haben wir von einem Neukunden einen Großauftrag für ein bedeutendes Infrastrukturprojekt im Nahen Osten erhalten. Das Volumen liegt im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich, so dass der Auftrag zu den größten in der Unternehmensgeschichte zählt. Parallel dazu hat SMT Scharf einen Auftrag für drei batterieelektrisch betriebene Bahnsysteme im Rahmen des Großprojektes für den Bau der 380-kV-Kabeldiagonale Berlin erhalten. In diesem Projekt werden wir eine spezi-



Reinhard Reinartz (CEO/COO)



Volker Weiss (CFO)

fische Transportlösung für den schienengebundenen Personen- und Notfalltransport für einen neuen Kabeltunnel zur Verfügung stellen und einen wichtigen Beitrag zu einer verlässlichen Stromversorgung im Stadtgebiet Berlin leisten.

Im Jahr 2024 werden wir weiter mit großer Motivation daran arbeiten, das Geschäft der SMT Scharf Gruppe erfolgreich voranzutreiben. Wir danken Ihnen an dieser Stelle als Investor, Geschäftspartner und Kunde für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, wenn Sie SMT Scharf weiterhin gewogen bleiben.

Mit herzlichem Glückauf

Reinhard Reinartz

Volker Weiss

LAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftsverlauf

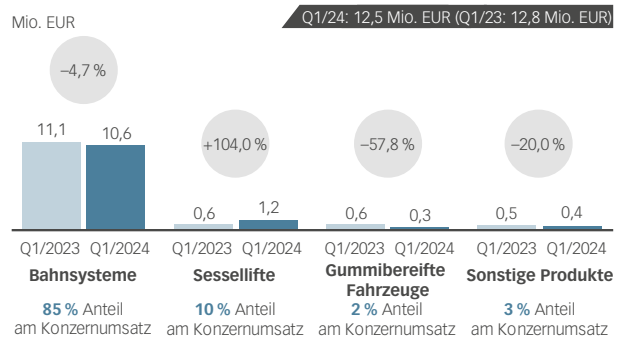
Die SMT Scharf Gruppe sieht sich trotz der weiterhin herausfordernden Marktbedingungen mit ihrem Produktportfolio grundsätzlich gut positioniert, um das Geschäft in den Kernmärkten weltweit voranzutreiben. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 erzielte die SMT Scharf Gruppe einen Konzernumsatz von 12,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem leichten Rückgang um 2,3 % im Vorjahresvergleich (Q1/2023: 12,8 Mio. EUR). Zu Jahresbeginn stellte SMT Scharf insgesamt eine höhere Aktivität in den relevanten Bergbaumärkten fest. Dies machte sich auch im Neuanlagengeschäft bemerkbar, das im ersten Quartal des Jahres 2024 wieder gewachsen ist und maßgeblich zum Umsatz beitrug. Dagegen zeigte sich das Geschäft mit Ersatzteilen zu Jahresbeginn rückläufig.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für das erste Quartal 2024 belief sich auf –1,0 Mio. EUR (Q1/2023: –1,1 Mio. EUR). Hierzu trugen die gestiegenen Personalkosten sowie erhöhte Kosten durch die Inanspruchnahme von Fremdleistungen bei. In den ersten drei Monaten 2024 wirkten sich hingegen geringere Währungsverluste und -gewinne im Saldo in Höhe von 416 TEUR positiv auf das Konzernergebnis aus.

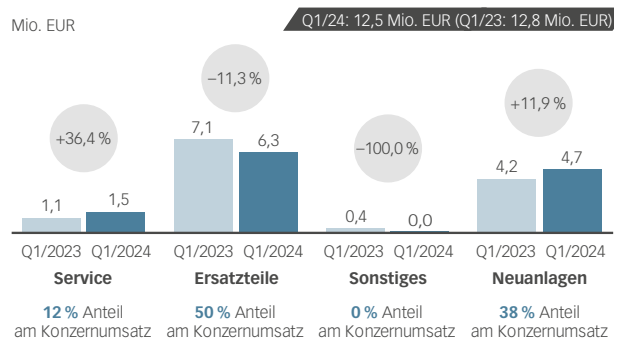
Im Neuanlagengeschäft steigerte SMT Scharf in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 die Umsatzerlöse auf 4,7 Mio. EUR nach 4,2 Mio. EUR im ersten Vorjahresquartal. Auch der Umsatz im Servicegeschäft stieg auf 1,5 Mio. EUR an (Q1/2023: 1,1 Mio. EUR), während der Umsatz mit Ersatzteilen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 6,3 Mio. EUR abnahm (Q1/2023: 7,1 Mio. EUR).

Mit Blick auf die internationalen Kernmärkte konnte SMT Scharf in den ersten drei Monaten 2024 im Absatzmarkt Polen mit 3,6 Mio. EUR den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nochmals steigern (Q1/2023: 3,3 Mio. EUR). Damit erwiesen sich Polen als auch China mit einem Anteil von jeweils 28,9 % am Gesamtumsatz als umsatzstärkste Absatzmärkte im ersten Quartal 2024. So verzeichnete SMT Scharf auch in China einen Umsatzanstieg im Vorjahresvergleich auf 3,6 Mio. EUR (Q1/2023: 3,1 Mio. EUR). Der Umsatz in Russland lag hingegen mit 2,2 Mio. EUR unter dem Niveau der Vorjahresperiode (Q1/2023: 2,9 Mio. EUR). Ebenso zeigte sich der Umsatz in Afrika im ersten Quartal 2024 mit 1,3 Mio. EUR leicht schwächer als im Vorjahreszeitraum (Q1/2023: 1,7 Mio. EUR). In Amerika erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 0,2 Mio. EUR (Q1/2023: 0,6 Mio. EUR) und in Deutschland konnte SMT Scharf den Umsatz leicht steigern auf 0,9 Mio. EUR nach 0,6 Mio. EUR im ersten Vorjahresquartal.

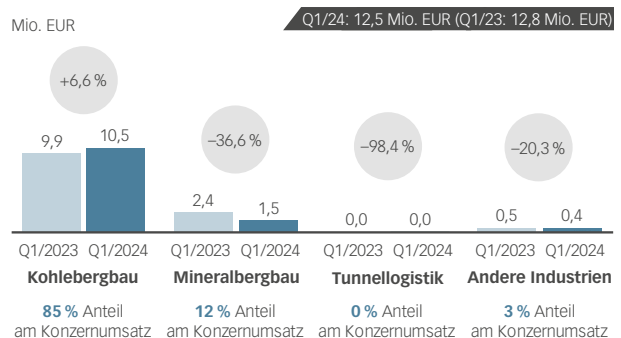
Umsatzanteil nach Produkten



Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten

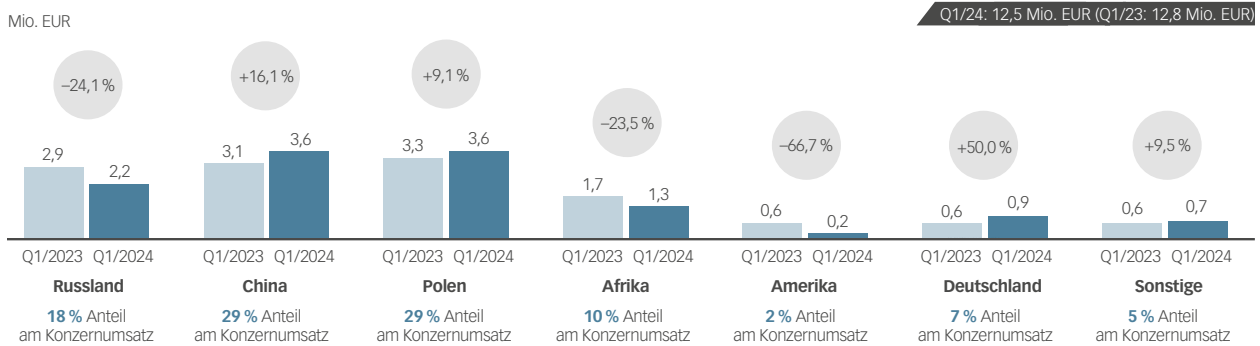


Nach Segmenten betrachtet entfiel mit 85 % (Q1/2023: 77 %) der größte Umsatzanteil weiterhin auf das Segment Kohlebergbau, während der Anteil des Segments Mineralbergbau im Berichtszeitraum mit 12 % Anteil am Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr zurückging (Q1/2023: 19 %). Daneben verzeichnete das Segment „Andere Industrien“ einen Anteil von 3 % am Konzernumsatz (Q1/2023: 4 %). Das Segment Tunnellogistik steuerte im ersten Quartal 2024 noch keine Umsätze bei (Q1/2023: 0 %), was sich vor dem Hintergrund der erhaltenen Großaufträge in den Folgequartalen signifikant ändern wird.

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2024 lag angesichts der erhaltenen Großaufträge im Segment Tunnellogistik bei 41,7 Mio. EUR und damit deutlich über dem Vorjahreswert (Q1/2023: 16,8 Mio. EUR). Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2024 entsprechend auf 51,9 Mio. EUR und erhöhte sich damit deutlich um 25,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresstichtag (Q1 /2023: 26,9 Mio. EUR).

Die Zahl der Full-Time Employees (FTE) belief sich zum Stichtag 31. März 2024 auf 418 (31.03.2023: 422 FTE).

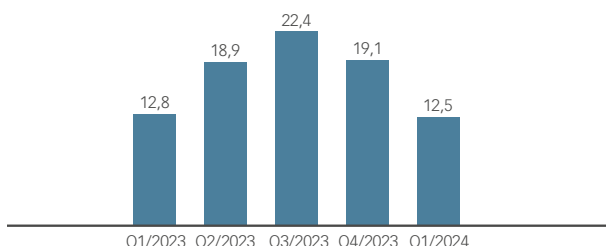
Umsatzanteil nach Regionen



Wirtschaftsbericht

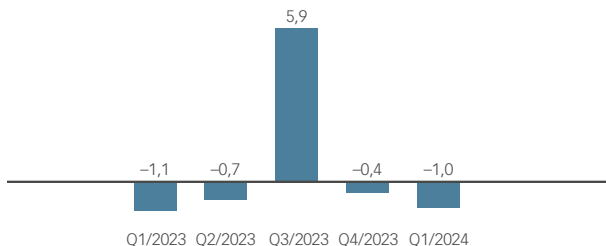
Konzernumsatz

Mio. EUR



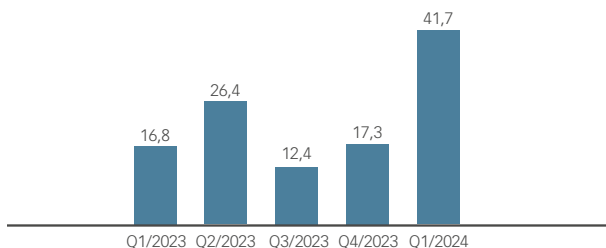
Operatives Ergebnis

Mio. EUR



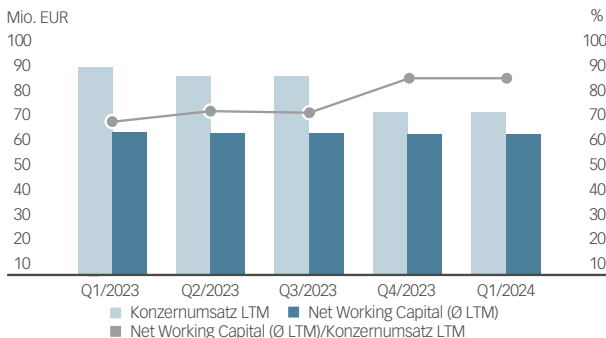
Auftragseingang

Mio. EUR



Net Working Capital

Mio. EUR



- Der rollierende Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2024 (LTM) betrug 72,9 Mio. EUR. Der Umsatz im ersten Quartal 2024 belief sich auf 12,5 Mio. EUR.

- Trotz der weiterhin schwierigen Marktbedingungen ist es SMT Scharf gelungen, den Umsatz mit dem Neuanlagengeschäft und dem Servicegeschäft zu steigern, während sich das Ersatzteilegeschäft im Vorjahresvergleich rückläufig zeigte.

- Das EBIT erreichte im ersten Quartal 2024 -1,0 Mio. EUR (Q1/2023: -1,1 Mio. EUR), was vor allem durch gestiegene Personalkosten sowie erhöhte Kosten durch die Inanspruchnahme von Fremdleistungen bedingt war. In den ersten drei Monaten 2024 wirkten sich hingegen geringere Währungsverluste und -gewinne im Saldo in Höhe von 416 TEUR positiv auf das Konzernergebnis aus.

- Die EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag im ersten Quartal 2024 bei -6,8 % (Q1 / 2023: -5,5 %).

- Das rollierende EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2024 (LTM) betrug 3,8 Mio. EUR.

- Der Auftragseingang im ersten Quartal 2024 übertraf angesichts der erhaltenen Großaufträge im Segment Tunnellogistik mit 41,7 Mio. EUR deutlich den Wert des Vorjahreszeitraums (Q1/2023: 16,8 Mio. EUR).

- Der Auftragsbestand zum 31. März 2024 summierte sich zum Stichtag auf 51,9 Mio. EUR (31. März 2023: 26,9 Mio. EUR).

- Das Net Working Capital definiert sich als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.

- Aus dem durchschnittlichen Net Working Capital von 63,5 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2024 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 72,8 Mio. EUR resultiert eine Net Working Capital-Intensität von 87,2 %.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse mit Auswirkung auf den weiteren Geschäftsverlauf der SMT Scharf Gruppe eingetreten.

Prognosebericht

Für das Jahr 2024 erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) einerseits positive Tendenzen und prognostiziert in seinem Konjunkturbericht vom April 2024 für die Jahre 2024 und 2025 ein globales Wachstum von 3,2 %. Die Erholung der Weltwirtschaft von der COVID-19-Pandemie und den Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs ist demnach überraschend resilient und verläuft langsam, aber stetig. Daneben geht laut IWF die Inflation schneller als erwartet von ihrem Höchststand im Jahr 2022 zurück und wird nach 5,9 % in 2024 auf 4,5 % im Jahr 2025 zurückgehen. Fortgeschrittene Volkswirtschaften werden die Inflation schneller reduzieren können als Schwellen- und Entwicklungsländer. Andererseits sieht der IWF das Risiko, dass eine Rücknahme der fiskalischen Unterstützung durch einzelne Länder angesichts der hohen Verschuldung das Wachstum im Jahr 2024 belasten könnte. Zudem könnten geopolitische Spannungen negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben.

Für die Kernmärkte von SMT Scharf prognostiziert der IWF im Jahr 2024 leichte bis deutliche Zuwachsraten. In China hat sich nach Beendigung der Null-Corona-Politik die Konjunktur zuletzt erholt. Die lockere Geldpolitik der chinesischen Zentralbank angesichts einer Inflation nahe Null, Steuererleichterungen als auch die starke Nachfrage im Inland wirkten sich positiv auf die Entwicklung der zweitgrößten Volkswirtschaft aus. Die anhaltende Krise im chinesischen Immobiliensektor belastet jedoch weiterhin die Konjunktur. Insgesamt rechnet der IWF daher für das laufende Jahr mit einem geringeren Wachstum der chinesischen Wirtschaft im Vergleich zu 2023. Der IWF prognostiziert für China ein Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 von 4,6 %.

Trotz der weiterhin hohen Volatilität im Marktumfeld sieht sich SMT Scharf in der Nische grundsätzlich gut aufgestellt, um für seine Kunden weltweit maßgeschneiderte Transport- und

Logistiklösungen zu realisieren. SMT Scharf konzentriert sich weiterhin auf die Kernmärkte China, Polen, Südafrika sowie Amerika. Während der IWF für China und Russland für 2024 sinkende Zuwachsraten prognostiziert, soll die Konjunktur in den wichtigen Absatzmärkten Polen und Südafrika im laufenden Jahr zulegen. Der Vorstand geht davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr die Investitionstätigkeit in der Bergbauindustrie weiter anziehen könnte. Insbesondere aus der strengeren Regulierung China III und des großen Bedarfs an innovativer Bergbautechnik sowie stärkerer Fokussierung auf den Kohlebergbau zur Deckung des Energiebedarfs in Polen sorgen nach Einschätzung des Unternehmens zu attraktiven Wachstumsaussichten in diesen wichtigen Kernmärkten.

Daneben stellt Russland einen der Kernmärkte der SMT Scharf Gruppe dar. Dort wirken sich die verhängten EU-Sanktionen, die im Februar 2023 weiter verschärft wurden, auf die Geschäftstätigkeit aus. Demnach ist eine Auslieferung kompletter Maschinen und einzelner Komponenten als auch die Lieferung von Ersatzteilen nach Russland untersagt oder nur sehr eingeschränkt möglich. Vor diesem Hintergrund rechnet SMT Scharf nach dem Umsatzrückgang in Russland im Jahr 2023 auch im laufenden Jahr mit einer weiter verhaltenen Geschäftsaktivität in Russland. SMT Scharf wird mit Blick auf die weitere Geschäftstätigkeit in diesem Markt die gegebenen Chancen und Risiken weiterhin genau beobachten, um, insofern nötig, entsprechende Maßnahmen einleiten zu können.

Für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt der Vorstand der SMT Scharf AG seine Prognose und rechnet unter konservativen Prämissen mit einem Konzernumsatz zwischen 74 Mio. EUR und 79 Mio. EUR. Daneben erwartet der Vorstand weiterhin für das Jahr 2024 ein operatives Ergebnis (EBIT) zwischen 1,5 Mio. EUR und 2,5 Mio. EUR.

IFRS-DREIMONATSABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

KONZERN-BILANZ

In TEUR	31.03.2024	31.03.2023	31.12.2023
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	6.790	7.833	6.878.474,14
Sachanlagen	6.551	7.270	6.770.821,46
Ausleihungen	651	725	649.269,84
At-Equity-Beteiligungen	20.683	18.322	20.216.663,59
Übrige Beteiligungen	7	7	7.039,97
Aktive latente Steuern	4.588	3.648	4.014.536,35
Langfristige Leasingforderungen	0	357	0,00
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1	3	1.337,75
Langfristige Vermögenswerte	39.271	38.165	38.538.143,10
Vorräte	41.116	37.929	38.192.925,02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.495	36.359	35.691.271,63
Vertragsvermögenswerte	158	64	441.838,36
Kurzfristige Leasingforderungen	389	676	569.748,43
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5.006	4.278	3.826.750,09
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer	1.389	1.491	1.005.713,92
Liquide Mittel	10.088	7.853	8.241.457,42
Kurzfristige Vermögenswerte	88.641	88.650	87.969.704,87
Bilanzsumme	127.912	126.815	126.507.847,97

In TEUR	31.03.2024	31.03.2023	31.12.2023
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	5.472	5.472	5.471.979,00
Kapitalrücklage	23.623	24.196	23.623.327,12
Gewinnrücklagen	64.751	59.669	65.049.156,64
Sonstige Rücklagen	-9.052	-6.175	-9.205.878,16
Minderheitenanteile	1.634	1.725	1.773.433,00
Eigenkapital	86.428	84.886	86.712.017,60
Rückstellungen für Pensionen	2.481	2.663	2.519.786,00
Sonstige langfristige Rückstellungen	200	172	199.956,90
Passive latente Steuern	714	758	659.422,87
Leasingverbindlichkeiten	2.400	2.764	2.233.763,40
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	46	799	256.086,44
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.216	3.075	2.463.670,70
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.057	10.231	8.332.686,31
Laufende Ertragsteuern	3.355	2.009	3.465.091,05
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.277	6.111	5.770.019,56
Vertragsverbindlichkeiten	2.338	666	901.036,38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.645	6.452	3.819.924,57
Leasingverbindlichkeiten	554	453	767.631,89
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)	14.100	12.907	10.847.379,19
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds)	2.816	1.948	4.841.646,31
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.341	1.152	1.050.415,11
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	33.426	31.698	31.463.144,06
Bilanzsumme	127.911	126.815	126.507.847,97

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q1/2024	Q1/2023
Umsatzerlöse	12.456	12.799
Bestandsveränderungen	2.107	7.817
Betriebsleistung (100 %)	14.563	20.616
Sonstige betriebliche Erträge	1.120	1.272
Materialaufwand	7.646	13.614
Personalaufwand	5.406	5.109
Abschreibungen	602	698
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.026	3.597
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-997	-1.130
Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	376	437
Zinserträge	197	89
Zinsaufwendungen	352	304
Finanzergebnis	221	223
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-776	-907
Ertragsteuern	-331	-722
Konzernergebnis	-445	-185
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Konzernergebnis	-298	-269
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	-147	84
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse	72	-1.660
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	90	-286
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis	162	-1.946
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes sonstiges Ergebnis	154	-1.887
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis	8	-59
Gesamtergebnis	-283	-2.131
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	-144	-2.156
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	-139	25
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
Unverwässert	-0,08	-0,03
Verwässert	-0,08	-0,03
Durchschnittliche Anzahl Aktien	5.471.979	5.471.979

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	Q1/2024	Q1/2023
Konzernergebnis	- 445	- 185
-/+ Erträge/ Aufwendungen aus At-Equity-Beteiligungen	- 376	- 437
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	602	697
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	51	48
+/- Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	- 580	201
-/+ Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.594	2.982
+/- Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.292	- 1.483
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	34
+/- Gebuchte Ertragsteuern	- 331	- 722
+/- Gebuchte Finanzaufwendungen	155	215
-/+ Gezahlte Ertragsteuern	- 518	- 741
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.444	609
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 77	- 276
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 123	- 2
+ Erhaltene Zinsen	192	81
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 8	- 197
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 213	- 167
+ Einzahlungen aus Sale-and-Lease-back-Verträgen	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	- 2.483	- 757
- Gezahlte Zinsen	- 239	- 138
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.935	- 1.062
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	- 1.499	- 650
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	93	- 343
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	- 2.606	- 4.061
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	- 4.012	- 5.054

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

Segmentberichterstattung zum 31. März 2024

in TEUR	Kohlebergbau		Mineralbergbau		Tunnellogistik		Andere Industrien		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023
Umsatzerlöse	10.538	9.883	1.497	2.362	1	27	420	527	-	-	12.456	12.799
davon Neuanlagen	3.910	2.965	378	751	-	10	405	515	-	-	4.693	4.241
davon Ersatzteile	5.183	5.540	1.062	1.515	1	17	15	12	-	-	6.261	7.084
davon Service	942	1.028	57	96	-	-	-	-	-	-	999	1.124
davon Sonstiges	503	350	-	-	-	-	-	-	-	-	503	350
Betriebsergebnis (EBIT)	(539)	(1.484)	(312)	269	0	3	(146)	83	-	-	(997)	(1.130)
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen	376	437	-	-	-	-	-	-	-	-	376	437
Segmentvermögen	110.423	111.796	9.905	8.958	4	155	2.992	2.258	4.588	3.648	127.912	126.815
Segment-schulden	37.286	31.502	3.908	8.586	1	47	(425)	1.035	714	758	41.483	41.929
Segmentinvestitionen	231	111	-	226	-	-	6	2	-	-	237	339
davon IFRS16	189	62	-	-	-	-	-	-	-	-	189	62
Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen	20.682	18.322	-	-	-	-	-	-	-	-	20.682	18.322
Planmäßige Abschreibungen	503	582	65	82	-	-	34	34	-	-	602	698
FTE	340	341	51	57	5	5	22	19	-	-	418	422

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstr. 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381 – 960-212
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor-Relations-Kontakt

cometis AG
Thorben Burbach
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611 – 205855-23
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: burbach@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Disclaimer

Der Bericht zum ersten Quartal 2024 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.